

Ellingen findet richtige Antworten

Rückblick Fußball-Bezirksliga Ost, Teil III: Zwischenbilanz der Spitzenteams

Von unserem Redakteur
Andreas Hundhammer

Region. Nicht die Rheinlandliga-Absteiger aus Wirges und Linz, auch nicht die seit Jahren um den Aufstieg mitspielende SG Weitefeld oder der Vorjahreszweite SG Wallmenroth – nein, die SG Ellingen überwinternd überraschend an der Tabellenspitze der Fußball-Bezirksliga Ost. Doch die Konkurrenz befindet sich in Lauerstellung. Die Aufstiegs-kandidaten im Halbzeit-Check.

In den vergangenen acht Spielzeiten landete die SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen stets im oberen Tabellendrittel, und auch diesmal steuert die Mannschaft von Jörg Mockenhaupt auf eine solche Platzierung zu. „Insgesamt entspricht der Tabellenplatz unseren bis jetzt gezeigten Leistungen“, findet der Trainer. Drei Punkte beträgt der Rückstand zur Spitze, an der die Weitefelder vielleicht selbst stehen würden, hätten sie sich nicht zwi-schendurch eine Pleitenserie geleistet, die die erfolgsverwöhnte Mannschaft in dieser Form wohl noch nicht erlebt hat. Doch nach einem 0:4 gegen den TuS Montabaur, einem 2:6 in Wirges und einem 1:5 gegen Müschenbach kämpfte sich die SG zurück in die Spur. „Da konnte man erkennen, welchen Charakter die Jungs haben“, sagt Mockenhaupt, dessen Elf anschließend in vier Spielen bis zur Winterpause noch zehn Punkte holte.

Einem Saisonstart mit fünf Siegen aus den ersten sechs Partien ließ der VfB Linz eine Flaute mit fünf Niederlagen in sechs Begegnungen folgen. Weil sich daran wiederum vier Siege aus fünf Spielen anschlossen, „können wir mit der Hinrunde sicherlich zufrieden sein“, meint VfB-Coach Behar Prenku. „Nach dem unerwarteten Abstieg haben wir uns schnell gefangen und eine gute Stimmung entwickelt. Wir haben einige tolle Spiele abgeliefert und gerade im Pokal für Furore gesorgt.“ Hängen geblieben sein dürften gerade die Gala-Auftritte gegen Mitabsteiger Wirges (7:2), die ambitionierte SG Weitefeld (5:1) sowie das abschließende 10:0 gegen die zu diesem Zeitpunkt punktgleiche SG Westerburg. Im Rheinlandpokal schafften es die Linzer bis ins Viertelfinale und schaltete auf dem Weg dorthin einige höherklassige Teams aus. Es steht außer Frage,



Jan Niklas Mockenhaupt trifft auch in dieser Saison wieder regelmäßig für die SG Weitefeld, die erwartungsgemäß um die vorderen Tabellenplätze mitspielt. Ob's am Ende für den ganz großen Wurf reicht? Foto: byjogi

dass der VfB ein ganz heißer Kandidat auf den Meistertitel ist.

Das gilt allerdings auch für den **TuS Montabaur**. Nach Platz sechs in der Vorsaison wollte Sven Bal-dus mit seiner Mannschaft diesmal

eine bessere Rolle spielen, was bislang ziemlich gut gelingt. Und warum sollte man sich nach etwas mehr als der Hälfte der Spielzeit als Zweitplatzierte nicht noch höhere Ziele stecken? „Nach der gu-

ten Hinrunde haben wir uns eine noch bessere Rückrunde als Ziel gesetzt“, lässt Bal-dus jedenfalls durchklingen, dass zehn Jahre nach dem Abstieg aus der Rheinlandliga eine Rückkehr ins Verbandsoberehaus nicht bloßes Wunschdenken ist beim einstigen Oberligisten aus der Westerwälder Kreisstadt. Neben dem Willen und der richtigen Einstellung brauche es dafür „immer auch das Quäntchen Glück“, weiß Bal-dus. Über das Können verfü-gen seine Mannen aber allemal.

Die Offensive gewinnt Spiele, die Defensive gewinnt Meisterschaften. Darf man dieser alten Fußballerweisheit trauen, so über-wintert die **SG Ellingen/Bonefeld/Willroth** zurecht an der Tabellenspitze. Nur 18 Gegentreffer in bislang 17 Partien sind der absolute Topwert, dem erst die SG Mü-schenbach mit 23 Gegentreffern am nächsten kommt. Acht Mal hielten die Ellinger zudem ihren Kasten sauber. Hochgerechnet auf die gesamten 30 Saisonpartien wären es 14 Zu-Null-Spiele – und damit nur eines weniger als Vorjahresmeister VfB Wissen. „Die junge Mannschaft hat sich im taktischen und spielerischen Bereich weiterentwickelt“, sagt Spielertrainer Christian Weißfels, der sich vor genau einem Jahr noch Sorgen um den Klassenverbleib machen musste. Das Erfolgsrezept für die bisherige Spielzeit beschreibt er wie folgt: „Durch die Neuzugänge, die wir auf Anhieb integrieren konnten, haben wir einen ausgeglichenen Kader, der über viel Potenzial verfügt. Dadurch konnten wir auf jede Situation und auf jeden Ausfall reagieren.“

Die besten Torjäger

1. David Röhrig (Spvgg EGC Wirges) 27
2. Michael Fiebiger (VfB Linz) 21
3. Manuel Simons (VfB Linz) 19
4. Berkan Yavuz (TuS Montabaur) 19
5. Keigo Matsuda (SG Niederroßbach) 17
6. Julian Ohlemacher (TuS Burgschwalbach) 15
7. Justin Nagel (SG Weitefeld) 14
8. Dennis Orentsis (SG Ahrbach) 14
9. Ilir Tahiri (SG Rennerod) 14
10. Christian Weißfels (SG Ellingen) 14



Nur schwer zu stoppen: David Röhrig.

Elf der Hinrunde



Die Elf der Hinrunde ergibt sich aus den Angaben der Trainer sowie einer Einschätzung der Redaktion.

Die Tabelle

1. SG Ellingen/B./W.	17	43:	18	35
2. TuS Montabaur	17	49:	24	34
3. VfB Linz	17	59:	25	32
4. SG Weitefeld-L./F./N.	17	56:	37	32
5. SG Ahrbach/H./Girod	17	36:	24	29
6. SG Westerburg/G./W.	17	35:	40	29
7. Spvgg EGC Wirges	17	52:	36	28
8. SG Müschenbach/H.	17	30:	23	26
9. SG Niederroßbach/E.	16	37:	26	24
10. SG Rennerod/L./Seck	17	41:	41	23
11. SG Wallmenroth/Sch.	17	29:	31	20
12. SG Nievern/Arzbach	17	39:	41	19
13. TuS Burgschwalbach	17	38:	47	19
14. FC Kosova Montabaur	17	30:	39	19
15. SG Hundsanzen/O.	16	23:	34	12
16. TuS Gückingen	17	14:	12:25	3

Zweitägige Suche nach den Besten im Bezirk

Futsal: Frauen, Mädchen spielen in Hachenburg

Rhein-Lahn. Die Hachenburger Rundsporthalle ist an diesem Wochenende Austragungsort der Futsal-Bezirksmeisterschaften der Frauen sowie B-, C- und D-Mädchen.

Bei den **C-Mädchen** kämpfen an diesem Samstag ab 12.15 Uhr neben der MSG Altendiez/Diez-Freindiez und dem VfL Holzappel auch Teams des SSV Weyerbusch, 1. FFC Neuwied und SG Freirachdorf/Wienau um Titelehren.

Sechs **Frauenmannschaften** – SSV Weyerbusch, SV Diez-Freindiez, SV Hellenhahn, SV Rheinbreitbach, TuS Ahrbach und TuS TuS Weitefeld-Langenbach – spielen am Samstag ab 17 Uhr um die

Krone des Bezirks Ost.

Das Feld der **D-Juniorinnen** umfasst neben den Rhein-Lahn-Vertretern MSG Altendiez/Diez-Freindiez und VfL Holzappel auch MSG Ahrbach/Montabaur, MSG Oberwesterwald, SG Freirachdorf/Wienau, TuS Weitefeld-Langenbach. Hier wird am Sonntag ab 10.30 Uhr eifrig gekickt.

Ab 14.30 Uhr ermitteln dann am Sonntag **B-Juniorinnen** aus den Kreisen Westerwald/Wied, Westerwald/Sieg und Rhein-Lahn ihren Futsal-Meister. Hier haben sich MSG Altendiez/Diez-Freindiez, SV Gehlert, SV Rengsdorf (mit zwei Teams), Spfr Ingelbach und SV Wienau angemeldet.

Schießsport

Schützenkreis 113 Unterwesterwald

Luftgewehr stehend	
1. St. Seb. SG Höhr	22: 2 8:0
2. SG Selters	12:12 4:4
3. SV St. Seb. Gackenbach	2:22 0:8

Einzelwertung: 1. Sebastian Kilb (Höhr) 381,6 Ringe im Durchschnitt; 2. Felix Albert (Höhr) 371,0; 3. Philipp Quirnbach (Selters) 369,3.

Luftgewehr Auflage

1. SV Niedererbach	25: 5 8:2
2. St. Seb. SG Höhr	21: 9 7:3
3. SV Tell Hundsangen	15:15 6:4
4. St. Seb. SG Höhr II	17:13 5:5
5. SV Niedererbach II	6:24 2:8
6. SV Pkt. 12 Kleinholzbach	6:24 2:8

Einzelwertung: 1. Klaus Weppler (Niedererbach) 297,7 Ringe im Durchschnitt; 2. Manuela Göbel (Höhr II) 294,7; 3. Volker Brühl (Hundsangen) 293,5.

KK-Sportgewehr Auflage 50m

1. St. Seb. SG Höhr	24: 0 8:0
---------------------	-----------

2. SG Ransbach-Baumbach II	18: 6 6:2
3. SV Pkt. 12 Kleinholzbach	12:12 4:4
4. SG Ransbach-Baumbach	6:18 2:6
5. SG Montabaur	0:24 0:8

Einzelwertung: 1. Manuela Döbel (Höhr) 287,3 Ringe im Durchschnitt; 2. Dorothee Ackermann (Höhr) 284,0; 3. Hans-Paul Mohr (Höhr) 282,7.

KK-Sportgewehr Auflage 100m

1. SV Tell Hundsangen	21: 3 7:1
2. St. Seb. SG Höhr	10:14 4:4
3. St. Seb. SG Höhr II	5:19 1:7

Einzelwertung: 1. Martin Beinstein (SV Tell Hundsangen) 299,3 Ringe im Durchschnitt; 2. Wolfgang Henning (Höhr) 298,7; 3. Wolfgang Hartwig (Höhr) 298,7.

25m Pistole/Revolver

1. SG Selters	31: 5 11: 1
2. SV Tell Hundsangen	28: 8 10: 2
3. SG Germania Grenzhausen	29: 7 9: 3
4. St. Seb. SG Höhr	20:16 6: 6
5. SG Montabaur II	10:26 4: 8
6. SG Germania Grenzhausen II	4:32 2:10
7. SG Montabaur	4:32 0:12

Einzelwertung: 1. Manfred Wehmeier (Grenz-

TuS Koblenz holt Hombach

Koblenz. Fußball-Oberligist TuS Koblenz ist auf der Suche nach einem adäquaten Ersatz für Amodou Abdullei – der Stürmer hat den Klub in der vergangenen Woche verlassen – schnell fündig geworden: Lukas Hombach kehrt zu den Schängeln zurück. In der Saison 2017/2018 trug Hombach schon einmal das TuS-Trikot. Dabei brachte es der Stürmer als fester Bestandteil des damaligen Regionalligakaders auf 24 Einsätze für Koblenz (6 Tore).

Nach seiner Zeit bei der TuS entschied sich Hombach für ein Studium in den USA. Nun kehrt der 26-Jährige nach Koblenz zurück, um für die TuS in der zweiten Saisonhälfte der Oberliga auf Torejagd zu gehen. „Wir sind sehr stolz, dass wir Lukas dafür gewinnen konnten, uns in der Rückrunde weiterzuhelfen. Er passt nicht nur perfekt in unser Spielsystem, sondern er ist auch eine echte menschliche Bereicherung für uns“, sagt Sportvorstand Admir Softic.

Tixiers Husarenritt und Massurys starke Premiere

Supercross: Sarholz-Team in Dortmund im Einsatz

Dortmund. Zur 37. Ausgabe des Supercross in den Dortmunder Westfalenhallen ging es für das KTM Sarholz Racing Team am zweiten Januarwochenende. In der SX1, der Kategorie mit 450 Kubikzentimetern, startete der ehemalige Motocross-Weltmeister Jordi Tixier für das Team aus Niederroßbach. An seiner Seite ging der Amerikaner Ben Lamay an den Start. In den beiden Nachwuchsklassen schickte die Sarholz-Mannschaft den Franzosen Axel Boldrini (SX2-Kategorie) und Carl Massury (SX125-Kategorie) ins Rennen.

Jordi Tixier zeigte eine wahnsinnige Aufholjagd. Der 27-Jährige stürzte im Finale auf Rang vier liegend zunächst und zeigte mit einer halben Runde Rückstand zum gesamten Feld einen Husarenritt, an dessen Ende der fünfte Platz stand. Im Qualifikationstraining des zweiten Renntages ging der Franzose dann unsanft zu Boden, fuhr aber dennoch die schnellste Zeit. Als Vierter in seinem Halbfinale zog er sicher in das Mainevent ein, in dem er mit Rang drei aufs Podium fuhr.

Am Sonntag allerdings wurden die Schmerzen, die er nach seinem Sturz am Samstag hatte, schlimmer. Zusammen mit dem Team entschied man, nicht mehr an den Start zu gehen, um kein Risiko für die MXGP-Saison einzugehen.

Der Amerikaner Ben Lamay schaffte den Sprung ins Freitagfi-

nale nicht. Durch schlechte Starts in Halbfinale und Hoffnungslauf war die Qualifikation nicht möglich. Am Samstag fand der Texaner dann langsam zu seinem Renntempo. Im Halbfinale verpasste er um einen Platz die direkte Finalqualifikation. Im Last-Chance-Race kämpfte der 28-Jährige bis zur letzten Kurve um den Einzug in den Endlauf. Lamay ging beim Überholversuch zu Boden und verpasste unglücklich das Finale. Am letzten Veranstaltungstag schaffte er es auf direktem Wege ins Abschlussrennen. Dort erwischte die Nummer 426 zwar einen schlechten Start, sicherte sich nach Ablauf der 20 Runden aber dennoch die zehnte Position.

Bei seinem ersten Auftritt in einer deutschen Halle sammelte der erst 16-jährige Axel Boldrini in der SX2-Kategorie wichtige Erfahrungen. An den drei Veranstaltungstagen scheiterte er immer knapp an der Qualifikation zum Halbfinale.

Eine insgesamt tolle Leistung bei seiner Premiere in der Dortmunder Westfalenhalle zeigte Carl Massury. Am Freitagabend sicherte er sich Position sieben, bereits einen Tag später steigerte sich der junge Deutsche mit Position fünf. Die Krönung seines Wochenendes folgte am Rennsontag. Nach einer tollen Leistung mit schnellen Rundenzeiten wurde er Dritter und durfte auf dem Podium Platz nehmen.



Der ehemalige Supercross-Weltmeister Jordi Tixier zeigte nach einem Sturz eine beeindruckende Aufholjagd. Foto: Steve Bauerschmidt

D-Jugend-Bezirksliga

TuS Weibern - TV Güls	45: 5
GW Mendig - HSG Römerwall	14:20

KK-Sportpistole 25m

1. St. Seb. SG Höhr	22: 8 8:2
2. SG Montabaur	20:10 6:4
3. SG Selters	20:10 6:4
4. SG Montabaur II	14:16 6:4
5. SG Germania Grenzhausen	10:20 2:8
6. SV Tell Hundsangen	4:26 2:8

Einzelwertung: 1. Olaf Mayer (Höhr) 262,3 Ringe; 2. Günther Reusch (Grenzhausen) 262,0; 3. Jörg Franke (Selters) 262,0.

Handball Rheinland

C-Jugend-Bezirksklasse

1. Ahrbach/Bannberscheid	2	86:53	4:0
2. JSG Welling/Bassenheim	3	61:85	4:2
3. JSG Betzdorf/Wissen	3	78:78	2:4
4. JSG Unterer Westerwald	2	37:46	0:4
5. TG Boppard	0	0: 0	0:0
SV Untermosel	0	0: 0	0:0
HV Miehlen	0	0: 0	0:0
HSG Westerwald	0	0: 0	0:0

Tischtennis

3. Kreisklasse Staffel A

SSV Nordhofen II - SSV Nordhofen III	8:3		
1. Simmern/ Hillscheid	6	48: 8	12: 0
2. Spfr. Höhr-Grenz. VII	6	42:21	10: 2
3. SSV Nordhofen II	7	48:31	10: 4
4. ASV 1922 Niedereibert VI	6	27:38	5: 7
5. SV Heiligenroth IV	7	31:48	5: 9
6. TTC Nentershausen IV	7	36:46	4:10
7. SSV Nordhofen III	7	16:56	0:14